

# INSPIRE

## Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

### Einheit 89: König Belsazar wird gewogen

#### Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com), mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.  
© 2022 Mr. Jugendarbeit, [mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)

## Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

## Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

## Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

**Pro-Tipp:** Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

## Einheit 89: König Belsazar wird gewogen

### Vorbereitung

Schreibe diese Buchstaben an die Tafel. Wenn du von rechts nach links beginnst, wird es vielleicht etwas besser. Es ist aramäisch und bedeutet: Mene, Mene, Tekel, Parsin. Vielleicht möchtest du dich während des Abends darauf beziehen.

ܡܢܐ ܡܢܐ ܬܟܠ ܦܪܨܝܢ

### Ice Breaker – Endlose Fragerei (10 Minuten)

Einige Freiwillige werden ausgewählt, um dieses Spiel jeweils zu zweit vor allen anderen zu spielen. Das Spiel beginnt damit, dass die erste Person der zweiten Person eine Frage stellt. Die zweite Person muss darauf mit einer Gegenfrage antworten. Diese Gegenfrage muss ebenfalls eine Antwort auf die gestellte Frage sein. Die erste Person muss dann wiederum mit einer Frage auf die Frage antworten. Wer statt einer Frage eine direkte Antwort gibt, hat verloren.

Fragen dürfen nicht wiederholt werden und Antworten dürfen nicht mit dem Satz »Ist es nicht...« beginnen. Die erste Person, die eine direkte Antwort gibt, ohne eine Frage zu stellen, ist raus. Ein typisches Spiel könnte wie folgt ablaufen:

Peter: Wohin gehst du?

Anna: Was geht dich das an?

Peter: Darf ich nicht mal fragen?

Anna: Keine Ahnung, darfst du das nicht?

Peter: Kennst du mich nicht gut genug, um das zu beantworten? (Usw. Vielleicht wäre es eine gute Idee, Mädchen gegen Jungs antreten zu lassen.)

## Einführung (1 Minute)

Letzte Woche haben wir Daniel kennengelernt, einen Mann aus Juda (das früher zu Israel gehörte). Die Babylonier sind in Juda eingefallen und haben sein Volk gefangen genommen. Diese Menschen wurden nach Babylon verschleppt. Daniel wurde ausgewählt, um König Nebukadnezar zu dienen. Das letzte Mal lasen wir davon, dass Daniel um vegetarisches Essen bat, damit er Gott ehren konnte und kein unkoscheres Fleisch essen musste. König Nebukadnezar stirbt, und der neue König Belsazar weiß überhaupt nichts von Daniel.

## Teaching (25 Minuten)

LEST Daniel 5,1-30

**F – Was geschieht hier? Erzählt uns etwas über diese Gruppe von Menschen, die sich versammelt hat.** (Es war ein riesiges Festmahl. Stellt euch ein Gebäude vor, das Platz für 1000 Gäste bietet, mit vielen Leuten, die bedienen und Schweinebraten oder Ähnliches zubereiten. Und die Gäste waren VIPs, führende Persönlichkeiten und andere Personen in Machtpositionen.)

**F – Der König und seine Gäste feiern ein rauschendes Fest, und der König hat eine Idee. Er gibt den Befehl, die goldenen und silbernen Becher zu holen, die König Nebukadnezar aus dem Tempel Gottes in Jerusalem gestohlen hatte. Was ist an diesen Bechern so besonders?** (Sie gehörten Gott. Sie waren für ihn bestimmt (Josua 6,19). Alle Gegenstände im Tempel waren heilig, weil sie sich an dem Ort befanden, an dem Gott erschienen war. Der König verletzte ihren heiligen Gebrauch, weil sie für heilige Aufgaben bestimmt waren.)

**F – Ist es ungerecht, den König zu verurteilen, wenn er betrunken ist? Kann er sich nicht auf »verminderte Schuldfähigkeit« berufen, da er unter Alkoholeinfluss stand?** (Er hat sich selbst in diesen Zustand gebracht. Wenn wir so handeln, müssen wir auch die Konsequenzen tragen. Auch im betrunkenen Zustand entscheiden wir immer noch selbst.)

**F – Der König macht an diesem Abend 3 große Fehler. Welche waren das? (Siehe Verse 23-24).**

1. Er ordnete die Verwendung dieser heiligen Becher an, die nicht mehr für diesen Zweck bestimmt, sondern geheiligt worden waren.
2. Er betrank sich mit Wein aus den Bechern und erlaubte anderen VIPs, dasselbe zu tun. Dies war eine öffentliche Zurschaustellung von Respektlosigkeit gegenüber Gott.
3. Er verherrlichte goldene Götter, um Gott zu beleidigen, ihn zu verspotten und zu provozieren.

**F – Was hat König Belsazar wohl dazu bewegt, diese heiligen Gegenstände herauszuholen, nur um sie zu missbrauchen?** (Der König machte eine öffentliche Show und prahlte mit seiner eigenen Wichtigkeit. Dass er, der König von Babylon, über eine Nation wie Juda herrschte und besiegt hatte.)

**F – Was war der eigentliche Grund, warum Babylon die Kelche besaß?** (Gott hatte Babylon die Macht gegeben, Juda anzugreifen, um sein Volk zu bestrafen, das sich von ihm abgewandt hatte.)

**F – Diese Hand erscheint also auf übernatürliche Weise und beginnt eine Botschaft zu schreiben, während Belsazar Gott ungehorsam ist. Die Party ist vorbei. Belsazar glaubt nicht an Gott – was tut er?** (Der König lässt alle Magier und Zauberer kommen, um eine Erklärung zu finden, aber sie können es nicht.)

**F – Warum konnte keiner die Worte verstehen?** (Das Geheimnis lag nicht darin, zu verstehen, was die Worte waren. Es ging um ihre Bedeutung. Wenn jemand zu euch käme und sagte: »Nummeriere eine Münze, nummeriere eine Münze, ein Pfund, ein halbes Pfund«, dann würdet ihr zwar die Worte erkennen, aber nicht wirklich verstehen, was er damit sagen möchte.)

**F – Was sagt uns die Botschaft MENE, MENE, TEKEL, PARSIN über Gott?** (Gott sieht unsere inneren Gedanken und Beweggründe für unser Handeln. Ob unsere Motive ehrenhaft sind oder nicht, Gott prüft das Herz.)

**F – Die Königinmutter empfiehlt Belsazar, Daniel holen zu lassen. Aber warum war Daniel nicht schon vorher gerufen worden? Vielleicht benötigt ihr einen Hinweis... Daniel war schon da, als Nebukadnezar, der Vater von König Belsazar König war.** (Daniel war etwa 80 Jahre alt und befand sich möglicherweise in Halbrente.)

**F – Was sagt uns Vers 22 über den König?** (Er kannte die Geschichte, wie Gott König Nebukadnezar und wie abgrundtief Gott die Arroganz von Machthabern hasste. Zwei Generationen zuvor machte König Nebukadnezar nach einer Warnung Gottes eine ähnliche Erfahrung. Nachdem er sein Königreich erbaut hatte, blickte König Nebukadnezar vom Dach seines königlichen Palastes aus und sagte: »Ist das nicht das große Babylon, das ich als königliche Residenz und zur Ehre meiner Majestät gebaut habe?« In diesem Augenblick ließ Gott den König vorübergehend wahnsinnig werden, um ihn zu demütigen (Daniel 4). Belsazar hätte es also besser wissen müssen, macht aber ebenso einen folgenschweren Fehler.)

**F – Die Meder und Perser greifen an und beseitigen Belsazar. Glaubt ihr, dass die Meder und Perser weniger böse waren als die Babylonier?** (Nein, sie waren genauso schlimm.)

## **Aktivität (5 Minuten)**

Baut aus getrockneten Spaghetti, Klebeband und einem Kugelschreiber eine Balancierhilfe (Waage), mit der ihr eine Büroklammer auf beiden Enden balancieren könnt.

**F – Wenn Gott unser Leben wiegen würde, was würde er dann von euch und mir erwarten?** (Jedem von uns ist ein gewisses Maß an Einfluss, an Fähigkeiten, Zeit und Reichtum gegeben. Gott erwartet von uns, dass wir mit dem, was er uns gegeben hat, sorgsam umgehen und es zum Guten einsetzen.)

**F – Also das nutzen, was Gott uns gegeben hat. Erinneret euch das an ein Gleichnis, das Jesus erzählt hat?** (Das Gleichnis von den Talenten – Lukas

19,11-27 - wo jedem Diener eine Anzahl von Talenten gegeben und dann am Ende gemessen wurde, wie er sie eingesetzt hat.)

**F – Meint ihr, dass Gott uns bestraft, wenn wir ihm absichtlich ungehorsam sind?** (Hier ist ein Beispiel für Gottes Bestrafung von Belsazars Arroganz. Gott ist gnädig und vergibt alle Sünden, die wir begehen, aber wenn wir ohne Rücksicht auf Gott weitermachen und uns nicht von unserem Unrecht abwenden, können wir uns auf Gottes Zorn gefasst machen.)

**F – Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, aber auch ein Gott der Liebe. Was ist er mehr im Alten Testament und was mehr im Neuen Testament?** (Tatsächlich ist er in beiden derselbe.)

Wir neigen dazu, zu denken, dass Gott im Alten Testament nur ein Gott des Gerichts und im Neuen Testament nur ein Gott der Liebe ist. Menschen, die das behaupten, haben die Bibel nicht richtig gelesen!

Im Alten Testament sehen wir, wie Gott die Menschen liebt, die er geschaffen hat:

Er versorgt Adam und Eva mit allem, was sie brauchen, aber es gibt auch Menschen, die Gott nicht gehorchen und Leid und Elend auf die Erde bringen.

Gott rettet eine hilflose Gruppe von Sklaven und gibt ihnen einen Platz und ein Land als sein auserwähltes Volk, aber er segnet auch Menschen außerhalb Israels.

Wir lesen, wie Gott mit seinem Volk umgeht, ihm Gebote gibt und Segen verspricht, damit es ihm gut geht und es das Leben genießen kann.

Da ist Gott, der Wunder und Heilungen für sein Volk vollbringt und Propheten sendet, die seine Worte verkünden und von seinem Sohn reden, der kommen soll.

König David schreibt in den Psalmen immer wieder von Gottes Liebe, die niemals aufhört und nie versagt.

In der Sprache der Propheten ist oft zuerst von Gottes großer Liebe und seinem Herzschmerz die Rede, nicht vom Gericht.

Natürlich wissen wir von den Teilen des Gerichtes, von Gottes Zorn. Aber wir dürfen seine große Liebe nicht übersehen, wenn sich sein Volk immer wieder gegen ihn wendet. Er gab seinem Volk Chance um Chance, sich zu ändern. Denkt daran, dass jeder König in Israel (Nordreich) nach Salomo in Gottes Augen Böses getan hat.

Was ist mit dem Neuen Testament? Geht es da nicht auch um Gottes Liebe? Habt ihr es in letzter Zeit gelesen? Jesus nennt die religiösen Führer eine Schlangenbrut und sagt zu ihnen: »Wer hat euch gewarnt, damit ihr dem kommenden Gericht Gottes entgeht?« Jesus ist gekommen, um uns vor dem Gericht Gottes zu retten. Es gibt einen Himmel, den man gewinnen kann, und eine Hölle, die man meiden muss. Gott kümmert sich um das Böse und die Ungerechtigkeit, aber er bietet auch Gnade zur Vergebung an.

**F – Warum ist es gut, dass Gott ein Gott des Gerichtes ist?** (Diskutiert.)

## **Zusammenfassung (2 Minuten)**

Wir haben also zwei Personen, die gegensätzliche Entscheidungen treffen. Belsazar tat, was ihm gefiel. Er war ungehorsam und entehrte Gott ganz bewusst, deshalb wurde er verurteilt. Daniel hingegen stellte seine Talente zur Verfügung, obwohl er sich in einer beängstigenden Situation befand. Es waren seine Gaben, die ihn in die Gegenwart der Könige brachten. Aber es war sein guter Ruf, der dafür sorgte, dass man sich noch im hohen Alter an ihn erinnerte. Es reicht nicht aus, begabt zu sein, sondern wir müssen auch einen guten Charakter haben, damit wir unsere Gaben gut einsetzen können. Deshalb wurde Daniel geehrt. Gott prüft die Beweggründe unseres Herzens.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir unter Gottes Herrschaft stehen, fällt es uns manchmal schwer zu verstehen, warum Gott ein böses Regime nicht sofort absetzt. Aber es gibt hier zwei Aspekte: Erstens stehen wir unter Gottes Herrschaft, und zweitens sind wir seinem göttlichen Plan unterworfen. Dem Volk von Juda mag es schwergefallen sein, den Angriff und die Gefangennahme durch die gottlosen Babylonier zu akzeptieren, aber

manchmal lässt Gott zu, dass sich böse Königreiche erheben, damit seine göttlichen Pläne erfüllt werden können. Sein Zeitplan für den Aufstieg und Fall von Weltreichen unterscheidet sich ein wenig von unserem. Und nur Gott weiß, welche Auswirkungen eine Wendung der Ereignisse auf die Geschichte der Menschheit haben kann.

## Gebet

Betet, solange es dauert

**PS:** Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **[mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)**.